

Das StuPa möge beschließen:

Das Studierendenparlament fordert die Umbenennung des Hauptgebäudes der Humboldt-Universität zu Berlin von Prinz-Heinrich- in Rio-Reiser-Palais.

Begründung:

Was für Kreuzberg gut ist, kann für die Humboldt-Universität nicht schlecht sein: Am 21. August 2022 wurde der Heinrichplatz in Rio-Reiser-Platz umbenannt. Dies hat den vormals höchstens Insidern bekannten Bezirk viel positive Aufmerksamkeit verschafft. Diesem Beispiel sollte die HU folgen, um sich den Ruf als eine der bedeutsamsten Universitäten der Straße zu verdienen und mal ausnahmsweise nicht wegen irgendeinem Unsinn im Tagesspiegel zu stehen.

Prinzen, die Heinrich heißen gab es viele, das zeigt sich schon allein daran, dass der Platz nach einem anderen Heinrich benannt wurde als das Palais. Diese unkreative Beliebbarkeit hat in einer pulsierenden und jungen Stadt nichts mehr verloren und ihr muss Einhalt geboten werden. Mal irgendein Prinz Heinrich gewesen zu sein, ist wirklich nicht gerade die größte Leistung, die ein Mensch erbringen kann.

Über den allseits geschätzten Rio Reiser selbst müssen wohl nicht viele Worte verloren werden, er und sein Werk sprechen für sich. Die Besucher\*innen eines Rio-Reiser-Palais würden nicht mehr orientierungslos vor dem Hauptgebäude stehen und sich wundern, wer das überhaupt sein soll. Wie auch die beiden Prinzen hat er sich Gedanken gemacht, was die Gestaltungsmöglichkeiten eines Königs sind, nur mit den Menschen zugewandten Visionen für ein besseres Leben. Eine Regenbogenflagge auf einem Rio-Reiser-Palais flattert natürlich auch gleich doppelt so schön im Wind.

<https://pad.systemli.org/p/um5rqsIzj0g71xP95wfv>